

16c. Zusammenarbeit Kindergarten – Seniorenheim

Zwischen der Kindertagesstätte St. Agatha und dem Senioren- und Pflegezentrum St. Maria Frieden besteht eine enge Zusammenarbeit, die in einem Kooperationsvertrag schriftlich festgehalten ist.

Es soll ein Grundstein für das Verständnis zwischen den Generationen gelegt werden. Neben der Kontinuität ist die Begleitung durch pädagogisches Fachpersonal aus beiden Institutionen sehr wichtig. Sie unterstützen das Kennenlernen, das aufeinander Zugehen und die Gestaltung der Kommunikation.

Im Miteinander müssen Brücken überschritten und Grenzen erkannt und akzeptiert werden.



Angebote und Aktionen werden gezielt geplant, vorbereitet, durchgeführt und reflektiert.

Erfahrungen und Beobachtungen werden ausgetauscht und nehmen Einfluss in die weitere Gestaltung.

Es gibt regelmäßige Angebote und Aktionen. Die Senioren kommen in die

Kindertagesstätte und die Kinder besuchen das Alten- und Pflegezentrum.

Bei der Planung und der Durchführung der Angebote sind viele Dinge bewusst zu entscheiden:

Dazu gehören:

- Eine gezielte Auswahl von Senioren und Kindern – Wer kommt in Frage?
- Eine Auswahl der Zeiten – Berücksichtigung des Tagesablaufes der Kinder und der Senioren
- Die Auswahl der Angebote – Wie können Kinder und Senioren gemeinsam aktiv werden? Wo sind die Grenzen?

Ziel der Zusammenarbeit ist es, eine Brücke zwischen den Generationen zu bauen. Es sollen Erfahrungsräume gestaltet werden, in denen sich die verschiedenen Generationen und Lebenswelten begegnen, kennenlernen und sich bereichern.

Die Senioren und die Kinder

- erleben Sinnhaftigkeit und Freude in der Gestaltung der gemeinsamen Zeit und bei den gemeinsamen Aktionen,
- erfahren etwas über das Leben der anderen Generation – wie ihr Alltag ist, was ihnen wichtig ist und was sie beschäftigt,



Begegnung und in der Kommunikation

- können etwas von ihrer Welt, ihren Erlebnissen und Erfahrungen, ihrem Wissen und Können weitergeben – sie erfahren Wertschätzung und Selbstvertrauen,
- können Ängste abbauen und Andersartigkeit als etwas Normales erleben,
- entwickeln Sensibilität in der

Konkrete Angebote aus dem letzten Jahr

- Gemeinsames Kochen und Mittagessen im Seniorenheim
- Bastelaktionen zu den Jahreszeiten
- Gemeinsames Singen und Spielen von Gesellschaftsspielen
- Feste im Jahreskreis, z.B. Laternenumzug und Martinssingen, Vorführungen der Kinder für Senioren, z.B. beim Großelternnachmittag
- Gemeinsam Gottesdienst feiern
- Kasperletheater und Vorlesestunden

